

UOKG

UNION DER OPFERVERBÄNDE
KOMMUNISTISCHER GEWALTHERRSCHAFT e.V.

Vorstand:

Vorsitzender: Rainer Wagner
Stellvertretende Vorsitzende:
Lothar Scholz, Dr. Klaus Zöllig
Ehrevorsitzende:
Gerhard Finn, Horst Schüler

Geschäftsstelle:

Ruschestraße 103, Haus 1
D-10365 Berlin
Tel: (030) 557793-51/-54
Fax: (030) 55779340
mittrup@uokg.de
www.uokg.de

PRESSEMITTEILUNG

Opferverbände distanzieren sich von Opferrente für Kriminelle

Berlin, 26.02.2009. Die Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V. hat die Entscheidung des Landgerichts Neubrandenburg bedauert, wonach ein u. a. wegen Mordes zu lebenslanger Freiheitsstrafe Verurteilter Anspruch auf die sog. SED-Opferrente hat. Für den Fall dass die Entscheidung des Gerichts Bestand hat, fordert die UOKG eine umgehende Änderung der entsprechenden Gesetze, so wie dies bereits der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Bundestagsfraktion Arnold Vaatz tut. "Mit dem dann einsparbaren Geld sollten bisher nicht berücksichtigte Opfergruppen wie z. B. Zwangsausgesiedelte und nach Russland verschleppte Frauen unterstützt werden", sagte der UOKG-Vorsitzende Rainer Wagner.

f.d.R.

Theodor Mittrup
Leiter der Geschäftsstelle